

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-04-22

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

02044/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Richtlinie für die Kosten der Unterkunft anpassen

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister wird mit Blick auf die drastisch gestiegenen Mietnebenkosten aufgefordert, die Richtlinie für die Kosten der Unterkunft anzupassen, soweit diese nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht.
2. Der Entwurf der geänderten Richtlinie soll der Stadtvertretung bis zur Juni-Sitzung vorgelegt werden.

Begründung

In den letzten Monaten sind die Mietnebenkosten insgesamt und insbesondere die Energiekosten sehr stark angestiegen. Dem trägt die gültige Richtlinie der Stadt Schwerin in keinsten Weise mehr Rechnung. Seit ca. 1 1/2 Jahren wird von den Mitgliedern des Sozialausschusses die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Richtlinie, die den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung trägt, angemahnt. Bisher hat die Verwaltung den zuständigen Gremien aber noch keine neue Richtlinie vorgelegt.

Die ARGE Schwerin verweigert Nachzahlungen der Mietnebenkosten mit Verweis auf die Richtlinie und einen Betrag von 2,00 € pro Quadratmeter Wohnfläche. Dieser Wert von 2,00 € entspricht aber nicht mehr den tatsächlich zu zahlenden Kosten. Das Gesetz schreibt vor, dass die Kosten in tatsächlicher Höhe zu zahlen sind, soweit sie angemessen sind. Die Angemessenheitsprüfung kann aber nicht mit Verweis auf die Richtlinie abgetan werden, zumal die Richtlinie nicht mehr den gestiegenen Kosten Rechnung trägt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manuela Schwesig
Fraktionsvorsitzende